

Hecker, Ewald

Stand: 04.04.2026

- Geburtsdatum:** 14. Oktober 1879
- Sterbedatum:** 18. Februar 1954
- Geburtsort:** Berlin
- Sterbeort:** Schäftlarn
- Wirkorte:** Peine; Salzgitter; Hannover; Neudorf <Eutin, Lkr. Ostholstein>; Miesbach
- Tätigkeit:** Regierungsrat; Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ilseder Hütte Hannover; Präsident der Industrie- und Handelskammer Hannover; Leiter der Reichswirtschaftskammer; Präsident der Wirtschaftskammer Niedersachsen; Präsident der Gauwirtschaftskammer Südhannover-Braunschweig; Abgeordneter des Hannoverschen Landtages; SS-Brigadeführer

Biographische Anmerkungen

Im November 1932 Mitunterzeichner einer Eingabe von Wirtschaftsführern an Hindenburg, Hitler zum Reichskanzler zu berufen; Mitglied des Dt. Industrie- und Handelstages; 1940 Reichsehrenrichter der deutschen Wirtschaft; Geschäftsführer der Werkhandelsfirma der Peinerwalzwerke GmbH; April 1945 bis August 1946 interniert im Sennelager; danach Rückkehr nach Hannover, wo er bis 1948 lebte

Biographische Quellen

HBL (2002), S.157 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 235 ; Herlemann (2004), S. 144-145

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [133457109](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.09.2010